

PFARRE **B**ERSTALZELL

Pfarnachrichten

Herbst 2024



**Geh' staunend durchs Leben
und dankbar erfreu' dich,
was der Herr uns gegeben**

Text und Foto: Augustine Niedrist

In dieser Ausgabe:

Wort des Pfarrers	Seite 2	Startveranstaltung	Seite 7
Pfarre aktuell	Seite 3	Seelsorgeteam	Seite 8-9
Firmung	Seite 4	Erntedankfest	Seite 10
Goldene Hochzeit, Ulrichscafé	Seite 5	Familienmesse, Caritas	Seite 11
Jungscharlager	Seite 6	Termine	Seite 12





Liebe Eberstalzellerinnen und Eberstalzeller!

Mit unserer Herbstausgabe der Pfarrnachrichten versuchen wir wiederum, ein Stück des Pfarrlebens mit Fotos und Texten darstellen. Auch wenn die Feier der Firmung und das Jungcharlager mehr Platz einnehmen als manch anderes Ereignis, so reicht der Bogen doch von den Taufen, Hochzeiten, Jubelhochzeiten, Feiern mit den Seniorinnen und Senioren der Pfarre bis zu den Begräbnissen. Freud und Leid sind dabei oft nah beieinander. Die Pfarrnachrichten sollen mithelfen, dass ihr an all diesen Ereignissen ein wenig teilhaben könnt. Sie sind also ein wichtiger Teil der pfarrlichen Kommunikation und der pfarrlichen Gemeinschaft. Zugleich ergeben die vielen bisher erschienenen Ausgaben in Summe eine schöne Pfarrchronik.

Wie bereits in der Sommerausgabe angekündigt, bilden diesmal die Umgestaltung des Dekanats Pettenbach zur „Pfarre neu“ (Startveranstaltung am Samstag, 28. September, Information auf Seite 7) und damit einhergehend die erstmalige Installation eines Seelsorgeteams für unsere Pfarrgemeinde Eberstalzell die Schwerpunkte dieser Herbstausgabe.

Unser neues Arbeitsjahr hat mit dem 1. September begonnen. Das ist der kalendarische Herbstbeginn. Zudem ist der 1. September der offizielle Weltgebetstag der Christen für die Bewahrung der Schöpfung. Für uns Zeller ist dieser Tag – egal ob Wochentag oder Sonntag – der alljährliche Anbetungstag. Das ist eine heilige

und fromme Verpflichtung im Rahmen der diözesanweit festgelegten Anbetungstage. Die Anbetungstage in der Diözese Linz wurden so festgelegt, dass jeder Pfarrgemeinde ein spezifischer Tag zugewiesen wurde, an dem die Eucharistische Anbetung stattfindet. Dies geschieht, damit an jedem Tag des Jahres in einer Pfarre der Diözese vor dem Leib Christi gebetet wird.

Für mich persönlich ist der 1. September der Jahrestag des Dienstbeginns als Pfarrer in Eberstalzell im Jahr 2009. Was hat sich doch in diesen fünfzehn Jahren alles verändert, ist kleiner geworden oder größer! Lasst mich beispielhaft etwas herausgreifen und zugleich dafür Werbung machen: Seit über 10 Jahren bin ich bei der Fußwallfahrt der Eberstalzeller zur Leonhardikirche in Heiligenleithen in Pettenbach dabei. Die zahlenmäßig größte Gruppe an Mitpilgernden, die mir erinnerlich ist, waren 48 Personen im Jahr 2014. Wie viele werden es wohl heuer am 9. November sein? Das Wetter hat uns nie vom Gehen abgehalten. Einmal war ich wegen des Bodennebels um uns in Sorge: Hoffentlich übersieht uns kein Fahrzeuglenker! Ich will mit dieser persönlichen Erinnerung den Blick nach vorn richten und herzlich zum Mitgehen einladen! Ihr werdet dadurch Teil einer jahrhundertealten Tradition unserer Pfarrgemeinde, wie die Statue unseres Pfarrpatrons Ulrich in der Wallfahrtskirche Heiligenleithen verdeutlicht.

So wünsche ich euch und allen Menschen in unserer Pfarrgemeinde für das neue Arbeitsjahr auf die Fürbitte unseres Schutzheiligen, des Bischofs Ulrich von

Augsburg, viel Glück und Segen, Gesundheit, Trost und Freude!

Euer Pfarrer
Pater Tassilo



Impressum und Offenlegung:

Medieninhaber: Informations- und Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Eberstalzell; Herausgeber und Hersteller: Pfarre Eberstalzell, Hauptstraße 18, 4653 Eberstalzell; Redaktionsteam: P. Tassilo Boxleitner, Hermine Rührlinger, Augustine Niedrist, Inge Koschka, Waltraud Aigner; Verlags- und Herstellungsort: Eberstalzell. Grafik und Layout: Helmut Trausner, Repro Technik Ges.m.b.H, Eberstalzell.

Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.

DVR: 29874(11471) mail to: pfarre.eberstalzell@dioezese-linz.at;

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11. November 2024



PFARRE AKTUELL

TAUFEN



Klara
Carola und
Manfred Steinmair



Jakob
Simone und
Ulrich Wimmer



Hannah
Cornelia und
Florian Hochmuth



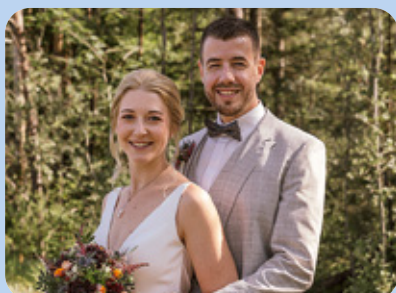
Marjolein Iris, Ehefrau von
Lukas Hochmuth, und deren
Kinder **Lara und Niklas**

Victoria
Raphaela Nill und
Thomas Bruckmüller

Fiene Magdalena
Petra Wagner und
Mario Björn Hoffmann

Sebastian
Viktoria und
Florian Länglacher

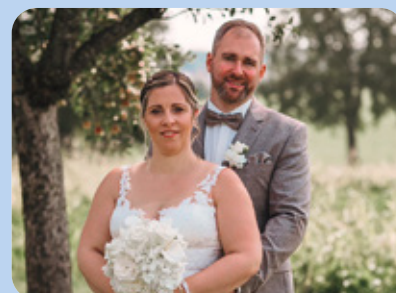
HOCHZEITEN



Kerstin Greinecker
und
Christoph Breitwieser



Laura Niederndorfer
und
Florian Linsboth



Sandra Enser
und
Jürgen Kienesberger



Wir gedenken unserer Verstorbenen



Michael Tiefenthaler
† 9. Juni 2024
im 29. Lj.



Franz Karlsberger
† 6. Juli 2024
im 90. Lj.



Laura Aigner
und
Philipp Brandstötter



Julia Straßmayr
und
Daniel Weigel



Firmung 2024

Abt Ambros spendete am 8. Juni 2024 19 Jugendlichen die Firmung. Der Firmgottesdienst wurde unter dem Motto „Gib meinem Leben Richtung, Heiliger Geist“ gefeiert.



Geh deinen eigenen Weg

*Übernimm Verantwortung für dein Leben,
für dein Glück.*

*Triff deine eigenen Entscheidungen.
Gib diese Verantwortung nicht an andere ab,
lass nicht sie über dich bestimmen!*

*Es muss nicht alles perfekt sein,
und auch du musst nicht perfekt sein.*

*Wage es, Fehler zu machen,
deine eigenen Fehler.
Statt dich darüber zu ärgern, lerne aus ihnen!*

*Sage nicht „Ja“, wenn dein Gewissen „Nein“ sagt.
Überlege dir, wie du leben möchtest,
was du für ein christliches Leben brauchst.*

*Setze dir eigene Ziele,
die deinen eigenen Werten entsprechen.
Nimm dich selbst wichtig und Sorge gut für dich.
Wage Veränderungen, wenn dein Lebenskompass
in eine andere Richtung weist!*

*Lebe dein eigenes Leben, nicht das der anderen.
Geh deinen eigenen Weg, nicht den der anderen.
Tu, was du als richtig erkennst,
nicht, was andere von dir erwarten.*

Geh deinen eigenen Weg!

Wir wünschen unseren Neugefirmten Gottes Segen und immer wieder die richtigen Wegweiser für ein zufriedenes, erfülltes Leben!

Maria Mittermair



Goldene Hochzeit des Ehepaars Engelbert und Elfi Huber

Mit einer Hl. Messe haben Engelbert und Elfi Huber im Juni in der Pfarrkirche und ehemaligen Stifts- und Klosterkirche Traunkirchen im Familien- und Freundeskreis ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Die festliche musikalische Gestaltung hatte die Eberstazeller Gitarrengruppe, bei der Elfi seit vielen Jahren aktives Mitglied ist.

Seitens der Pfarre danke ich euch, liebe Elfi und lieber Engelbert, für eure treuen Dienste für unsere Pfarrgemeinde!

Ausdrücklich mag ich den allwöchentlichen Dienst in unserer Maria-Hilf-Kapelle von Mai bis Oktober nennen, das Formulieren und das Vortragen der Fürbitten und den Mesnerdienst, die Koordination und das Mitarbeiten bei den Pfarrcafés im Pfarrheim, die Mesnerdienste in der Pfarrkirche sowie den genauen Blick auf die Entwürfe unserer Monatszettel. Auch die vielen Jahre als Pfarrsekretärin will ich hier dankbar in Erinnerung rufen.

Viel Glück und viel Segen auf all euren Wegen!

P. Tassilo



Ulrichscafé

Zum Fest des heiligen Ulrich lud die katholische Frauenbewegung alle Seniorinnen und Senioren herzlich im Altenheim ein.

Pater Alois hielt die Messe und segnete die Ulrichsbrote, welche anschließend genüsslich mit Kaffee und Getränken verspeist wurden!



Besonders schön wurde die Feier durch die musikalische Umrahmung der Gitarrengruppe!



Ein nettes Beisammensein im gemütlichen Rahmen zum Ehrentag unseres Pfarrpatrons! Schön, dass so viele der Einladung gefolgt sind!

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen Nachmittag so schön zu gestalten!

Karo Strasser



Jungscharlager am Lesterhof

Mit großer Freude blicken wir auch heuer wieder auf das vergangene Jungscharlager zurück.

41 motivierte Kinder und ein engagiertes Team von 10 Leiterinnen und Leitern und 2 Köchinnen dürfen auf eine unvergessliche, lustige und erlebnisreiche Woche im August zurückblicken.

Nach der Ankunft und dem Bezug der Zimmer, stand einer abwechslungsreichen Woche nichts mehr im Wege. Wir starteten mit viel Motivation und Vorfreude mit der Themeneinführung des heurigen Jungscharlagers: „Zö's Hotel“



Die Woche war geprägt von coolen Aktivitäten und spannenden Spielen. Besonders das Geländespiel, bei dem die Kinder in Gruppen verschiedene Aufgaben lösen mussten, war ein absolutes Highlight. Dabei konnten sie nicht nur ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen, sondern auch ihre Geschicklichkeit und Kreativität zeigen.

Natürlich durften auch das abendliche Lagerfeuer und Beisammensitzen nicht fehlen. Mit lustigen Lagerfeuerspielen und dem gemeinsamen Singen traditioneller Lagerlieder kam natürlich eine besondere Atmosphäre auf.



Unsere beiden Köchinnen sorgten mit viel Herz und Hingabe für das leibliche Wohl. Sie zauberten uns täglich

köstliche Mahlzeiten, die keine Wünsche offenließen. Im Namen der gesamten Jungschar möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei Anna Weichselbaumer und Eva Kranawetter bedanken.

Auch der gemeinsame Wortgottesdienst, sorgte für eine tolle Stimmung am Lager.



Am Ende der Woche hieß es dann Abschied nehmen. Müde, aber glücklich, fuhren wir alle nach Hause zurück – im Gepäck nicht nur die schmutzige Wäsche, sondern vor allem viele schöne Erinnerungen und das Gefühl, gemeinsam etwas Besonderes erlebt zu haben.



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Jungscharleiterinnen und Jungscharleiter bedanken, die auch heuer wieder mit vollem Einsatz dabei waren und diese Woche zu einer so unvergesslichen gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Auf ins Jungscharlager!

Anja Weingartsberger



STARTVERANSTALTUNG

Das Dekanat Pettenbach auf dem Weg zur gemeinsamen Pfarre

Im September beginnt im Dekanat Pettenbach der zweijährige Übergangsprozess vom Dekanat zur neuen Pfarre. In den Blick genommen wird unter anderem, das Umsetzen einer zeitgemäßen Struktur, das hauptamtliche Personal und wie weiterhin eine gute seelsorgerische Betreuung im Dekanat gelingen kann.

- ➔ Wer sind „wir“?
- ➔ Was macht uns aus?
- ➔ Welche Schwerpunkte möchten wir in Zukunft setzen?

Diese und weitere Fragen gilt es zu erarbeiten.

Wichtige Entscheidungen werden im sogenannten Kernteam und in der Dekanatskonferenz getroffen. Das Kernteam setzt sich zusammen aus der Dekanatsleitung und weiteren Personen unseres Dekanats sowie zwei Gemeindeberater:innen und wird von einem inhaltlich Beauftragten der Diözese Linz begleitet.

EINLADUNG ZUR

STARTVERANSTALTUNG

DAS DEKANAT PETTENBACH AUF DEM WEG
ZUR GEMEINSAMEN PFARRE

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER
09:00 - 13:00 UHR

PFARRHEIM VORCHDORF
SCHLOSSPLATZ 2

INHALT

- Infos der Diözesanleitung
- Projektlauf - Zeitplan
- Fragerunde
- Mittagsjause

ANMELDUNG UND INFORMATION BIS 18.09.
DEKANAT PETTENBACH TEL. 07614 6313
@DEKANAT.PETTENBACH@DIOEZESE-LINZ.AT
WWW.DIOEZESE-LINZ.AT/DEKANAT-PETTENBACH

Das Dekanat Pettenbach setzt sich aus folgenden Pfarren zusammen:



Einladung zur Startveranstaltung:

Zur Startveranstaltung dieses Prozesses mit der Präsentation des genauen Zeitplans und der inhaltlichen Schwerpunkte laden wir alle Interessierte herzlich ein, am 28. September 2024 von 09:00 -13:00 Uhr im Pfarrheim Vorchdorf.

Mit diesem QR-Code geht es direkt zur Anmeldung!





Seelsorgeteam

Seelsorgeteams sind in zahlreichen Pfarrgemeinden unseres Landes schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des pfarrlichen Lebens und der Leitung der Pfarrgemeinde. Der Umstrukturierungsprozess in unserer Diözese Linz sieht künftig für alle Pfarrgemeinden Seelsorgeteams vor, die dann die Pfarrleitung bilden und die bisherige, vom Pfarrgemeinderat gewählte

PGR-Leitung ersetzen werden. Die vier Mitglieder des Seelsorgeteams sind vom Pfarrblatt-Redaktionsteam befragt worden und stellen sich hier vor. Zwei von ihnen sind schon jetzt als PGR-Obmann und PGR-Obmann-Stellvertreterin in die Leitung einbezogen, zwei kommen neu in die Leitung der Pfarrgemeinde dazu. Ich als für die Pfarrgemeinde zuständiger Priester und Peter Gissingner als Obmann des Finanzausschusses sind ebenso Teil der Leitung.

P. Tassilo

Franz Gnadlinger

Alter: 65 Jahre,
verheiratet, 4 Kinder
Beruf: Pensionist



Was war und ist deine Motivation im Seelsorgeteam mitzuarbeiten?

Ich arbeite gerne mit in der Pfarre und bin glücklich, wenn ich mit meinen Talenten Positives bewirken kann.

Wo siehst du deine Tätigkeitsbereiche?

PGR-Führung bis zur nächsten Wahl und im Seelsorgeteam bin ich für die Liturgie zuständig.

Ist es dir wichtig, dass es eine ehrenamtliche Aufgabe ist?

Das ist für mich sehr wichtig. In meinem Alter sollte

ich mich schön langsam aus den öffentlichen Ämtern zurückziehen.

Für welches Gebiet ist das Seelsorgeteam zuständig?

Alle Bereiche, die in unserer Pfarre vorkommen, werden von den Mitgliedern abgedeckt werden.

Welche Veränderungen sind geplant?

Nach derzeitiger Einschätzung wird sich in Eberstallzell nichts ändern.

Was macht für dich Pfarre aus?

Die Gemeinschaft, das Miteinander gestalten, die Feste feiern und gemeinsames Gebet sind mir sehr wichtig.

Bei welchen Anliegen und wie kann man mit dir Kontakt aufnehmen?

Bei Liturgischen und PGR-Anliegen und der Pfarrsaal-Reservierung bin ich telefonisch (0664 9950 343) und über WhatsApp erreichbar.

Anna Weichselbaumer

Alter: 51 Jahre,
verheiratet, 4 Kinder
Beruf: Landwirtin



Was war und ist deine Motivation im Seelsorgeteam mitzuarbeiten?

Weil mich das geplante Seelsorge-Team angesprochen hat. Und weil man nur dann mitgestalten kann, wenn man auch dabei ist.

Wo siehst du deine Tätigkeitsbereiche?

Es gibt 4 unterschiedliche Tätigkeitsfelder. Liturgie, Diakonia, Verkündigung, Koinonia (Gemeinschaft). Diese Aufgabenbereiche werden sich zwischen den einzelnen Personen aufteilen. Manches überschneidet sich oder ist ohnehin anders organisiert.

Ist es dir wichtig, dass es eine ehrenamtliche Auf-

gabe ist?

Es ist eine ehrenamtliche Aufgabe, und ich übernehme dieses Amt gern, weil es mir ein Anliegen ist.

Für welches Gebiet ist das Seelsorgeteam zuständig?

Ausschließlich für unsere Pfarrgemeinde Eberstallzell.

Welche Veränderungen sind geplant?

Im Zusammenhang mit dem neuen Seelsorgeteam sind in naher Zukunft keine Veränderungen geplant.

Was macht für dich Pfarre aus?

Für mich ist Pfarre eine Gemeinschaft, wo sowohl Traditionen als auch Veränderungen Platz haben.

Bei welchen Anliegen und wie kann man mit dir Kontakt aufnehmen?

Im Moment zählen zu meinen Aufgabenbereichen die Ministranten, der Mesnerdienst und verschiedene organisatorische Dinge.

Manches wird sich in der Zukunft erst weisen, wie die Aufgabenverteilung am optimalsten ist.



PFARRE NEU - SEELSORGETEAM

Renate Bruckner

Alter: 53 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Schneiderin (dzt.
Wäscherei)



Was war und ist deine Motivation im Seelsorgeteam mitzuarbeiten?

Es hat mich interessiert und es ist mir jetzt aus Zeitgründen möglich mitzuarbeiten.

Wo siehst du deine Tätigkeitsbereiche?

Als Ansprechpartner für Gemeinschaft: KFB, KMB, Ministranten, Jungschar und Jugend!

Ist es dir wichtig, dass es eine ehrenamtliche Aufgabe ist?

Es ist gut und wichtig für die Gesellschaft. Ich war bereits zehn Jahre im Pfarrgemeinderat und bin aktiv

in der KFB tätig!

Für welches Gebiet ist das Seelsorgeteam zuständig?

Liturgie, Verkündigung, Caritas und Gemeinschaft!

Welche Veränderungen sind geplant?

Zur Zeit sind keine Veränderungen geplant, da wir noch in der glücklichen Lage sind, einen eigenen Priester zu haben!

Was macht für dich Pfarre aus?

Ein Ort der Begegnung!

Bei welchen Anliegen und wie kann man mit dir Kontakt aufnehmen?

Bei Anliegen, die die Gruppierungen der pfarrlichen Gemeinschaft betreffen und nicht notwendigerweise von einem Priester wahrgenommen werden müssen. Kontaktaufnahme durch geplante eigene E-Mail Adresse und Info-Folder und natürlich über Pater Tassilo und das Pfarrbüro!

Andreas Forstner

Alter: 48 Jahre,
verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Technischer Angestellter



Was war und ist deine Motivation im Seelsorgeteam mitzuarbeiten?

Mir ist wichtig, dass ein lebendiges Pfarrleben weitergeht und dazu will ich gerne was beitragen. Vor einiger Zeit habe ich ein wenig bei den Ministranten mitgeholfen, eigentlich aber bin ich ein richtiger Queresteiger.

Wo siehst du deine Tätigkeitsbereiche?

Die Tätigkeitsbereiche wurden grob eingeteilt, ich werde bei der Caritas unterstützend tätig sein. Ich sehe es aber so, dass ich mich überall dort einbringen werde, wo ich gebraucht werde. Meine Mithilfe und Unterstützung möchte ich überall in der Pfarre anbieten.

Ist es dir wichtig, dass es eine ehrenamtliche Aufgabe ist?

Das ist für mich nicht wichtig. Es war für mich von vornherein klar, dass die Aufgabe ehrenamtlich sein wird.

Für welches Gebiet ist das Seelsorgeteam zuständig?

Als Seelsorgeteam werden wir für das derzeitige Pfarrgebiet von Eberstalzell zuständig sein.

Welche Veränderungen sind geplant?

Mein Ziel ist, dass es so gut weitergeht, wie wir es gewohnt sind. Es soll keine großen Veränderungen geben. Genauer wird sich das in der Praxis zeigen, wenn der neue Pfarrverband umgesetzt ist. Bei den Workshops (Seelsorgeteam- Einführung, sechs Termine) haben wir darüber gar nicht so viel erfahren. Es wird vor allem um die Organisation des pfarrlichen Lebens in Eberstalzell gehen.

Es gibt im Herbst eine Veranstaltung mit Menschen aus Pfarren, in denen Seelsorgeteams bereits tätig sind. Da werden wir praktische Dinge erfragen.

Was macht für dich Pfarre aus?

Bei uns in Eberstalzell gefällt mir die funktionierende Gemeinschaft. Natürlich wäre es schön, wenn man mehr jüngere Leute mitziehen und motivieren könnte. Der soziale Aspekt ist mir wichtig, das Zusammenkommen am Sonntag, in der Kirche und am Vorplatz.

Bei welchen Anliegen und wie kann man mit dir Kontakt aufnehmen?

Derzeit gibt es noch keine speziellen Aufgaben, die mir obliegen, für die man sich an mich wendet. Ich denke, das muss erst wachsen und sich im praktischen Tun zeigen.

Am besten kann jemand persönlich oder telefonisch Kontakt mit mir aufnehmen – in den sozialen Medien bin ich nicht präsent.



Liebe Pfarrgemeinde!

Herzliche Einladung
zum Mitfeiern des Erntedankfestes
am Sonntag, den 06.10.2024



Wir beginnen um 9 Uhr beim Kindergarten. Nach dem musikalisch umrahmten Umzug zur Kirche feiern wir den Festgottesdienst. Dabei wird unter der Leitung von Abt Ambros Ehart erstmals in Eberstanzell ein Seelsorgeteam in sein Amt eingeführt.

Im Anschluss gibt es vor der Kirche eine Agape.

- köstliche Jause von der Fleischerei Kölblinger und der Bäckerei Schmidler
- Most und Getränke von der Ortsbauernschaft
- Süßes von den Zeller Bäuerinnen

!!NEU!!

Heuer gibt es die Möglichkeit, örtliche Direktvermarkter kennenzulernen, welche ihre Produkte ausstellen und zum Verkauf anbieten.

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Fest.



DIREKTVERMARKTER aufgepasst! – Bei Interesse bitte bis 10.9.2024 bei Ortsbäuerin Steinmaier Sabrina anmelden. (0699/ 18 05 10 38)



Mehrwert Glaube



Stift Kremsmünster

Sie möchten bewusster und entschiedener leben?

Sie wollen den christlichen Glauben besser verstehen?

Sie suchen Impulse, wie Sie konkret geistlich leben können?

Freitag, 27. September 2024 - Glaube und Musik
Anton Bruckner zu Gast im Stift Kremsmünster
P. Altman Pötsch

Ablauf:

ab 17:00 Uhr Aussprache- und Beichtmöglichkeit

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt

20:00 Uhr Vortrag

Austausch bei Brot und Wein



Wir versuchen genau diese Fragen zu beantworten

„Mehrwert Glaube“ bietet interessante Abende für Sie: Möglichkeit zur Aussprache und Beichte bei Abt Ambros und anderen Patres, Hl. Messe, gehaltvolle und doch leicht verständliche Vorträge, gemütliches Beisammensein mit Gleichgesinnten. Das Stift Kremsmünster möchte mit diesem Programm all jene über Pfarrgrenzen hinweg ansprechen, die sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen und ihr Leben entschiedener führen wollen.



Wir laden euch herzlich ein zur

Familien-Bergmesse am

15. September 2024

um 11:00 Uhr

bei der Hubertuskapelle in Inzersdorf

Wir treffen uns um 10:15 Uhr am Parkplatz bei der Gemeinde Inzersdorf und gehen anschließend gemeinsam zur Kapelle (ca. 30 min - der Weg ist kinderwagentauglich; Asphalt/Schotter)

Auf euer Kommen und Mitfeiern freut sich das Team der Familienliturgie Eberstalzell

Foto: Ernst Rohrauer



Caritas
in Österreich

Caritas- Überbrückungshilfe

Ab sofort gibt es eine Überbrückungshilfe für von Unwettern betroffene Haushalte in Österreich / ORF Aktion

ÖSTERREICH HILFT ÖSTERREICH

von der Caritas Österreich.

Anträge bitte per Post im Original mit Fotos und/oder Bericht der Schadenskommission schicken an Caritas Österreich, Sozialberatung Akuthilf fonds, Hafnerstraße 28, 4020 Linz, oder für eine rasche Abwicklung per E-Mail an:

akuthilfefonds@caritas-ooe.at



TERMINE

Noch mehr Informationen auf dem Monatszettel (auf der Pfarrhomepage und zum Mitnehmen im Kirchenportal).

Sonntag, 15. September

Familienmesse bei der Hubertuskapelle in Inzersdorf, Beginn um 11 Uhr, Gestaltung: Familienliturgieteam, Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 10 Uhr beim Kindergartenparkplatz



Samstag, 21. September

Fest der Ehejubilare, um 19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend gemeinsame Feier im Pfarrsaal, Veranstalter: Kath. Männerbewegung Eberstallzell



Dienstag, 24. September

Sitzung des Pfarrgemeinderates, 20 Uhr im Pfarrsaal



Sonntag, 6. Oktober

Erntedankfest und Installierung des Seelsorgeteams durch Abt Ambros - Beginn um 9 Uhr beim Kindergarten – mit Erntekrone der Landjugend, mit der Katholischen Jugend, dem Pfarrgemeinderat, Bäuerinnen und Bauern, Goldhaubengruppe, Ulrichschor, Musikverein, dem Kindergarten, etc. – Die gesamte Eberstallzeller Bevölkerung ist aufgerufen und eingeladen, das Erntedankfest mitzufeiern. Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt es eine Agape.

Freitag, 1. November

Hochfest Allerheiligen. Um 09:00 Uhr Hl. Messe mit Ulrichschor; um 14:00 Uhr Andacht in der Kirche mit Verlesung der Namen der seit November des Vorjahres Verstorbenen. Anschließend Prozession und Totengedenken beim Kriegerdenkmal und am Friedhof unter Mitwirkung des Kameradschaftsbundes und des Musikvereins Eberstallzell.



Samstag, 02. November

Allerseelen. Hl. Messen um 9 Uhr und 19 Uhr jeweils mit Beichtgelegenheit vor den Hl. Messen, danach Prozession zum Friedhof und Totengedenken.

Samstag, 9. November

Fußwallfahrt der Pfarre Eberstallzell zur Leonhardikirche Heiligenleithen; um 6 Uhr Weggang von der Pfarrkirche Eberstallzell, um 7 Uhr Kapelle Spieldorf, um 9:15 Uhr Hl. Messe in der Heiligenleithen. Anschließend gehen wir zur Leonhardiquelle und Stärkung uns beim Hofwirt für den Rückweg. Eine herzliche Einladung an alle, den ganzen Weg oder einen Teil mitzupilgern!

Sonntag, 10. November

Hubertusmesse um 9 Uhr mit der Eberstallzeller Jägerschaft und den Jagdhornbläser Bad Wimsbach unter der Leitung von Franz Kastenhuber. Anschließend ist auf dem Kirchenplatz für alle Mitfeiernden eine Agape.

Sonntag, 17. November

Elisabeth-Sonntag. Nach der Hl. Messe besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Sonntag, 24. November

Christkönigssonntag. Letzter Sonntag im Jahreskreis. Abschluss des Kirchenjahres. Sonntag der Jungschar und der MinistrantInnen.

Samstag, 30. November

Mit der **Adventkranzweihe** um 16 Uhr in der Pfarrkirche beginnen wir den Advent zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und starten in das neue Kirchenjahr. Die Flötenkinder werden wieder die Weihe mitgestalten.

Vorankündigungen Pfarrcafé



15. September
20. Oktober
10. November
8. Dezember



Vorankündigungen

02.10.2024 Ganztags Wallfahrt
23.11.2024 Frauenfrühstück mit
Monika Krautgartner
21.12.2024 Sing ma miteinander



Vorankündigung

Adventsingen am 8. Dezember
um 15 Uhr und 18 Uhr.



Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Donnerstag von 9:00 Uhr - 11:00 Uhr

Sonntagsgottesdienste

9:00 Uhr Pfarrmesse
Beachten Sie auch die schriftlichen Ankündigungen im Kirchenportal

Internet

www.dioezese-linz.at/eberstallzell

Pfarramt

Donnerstag, 9.00 - 11:00 Uhr
Tel. 07241 5517

Mag. P. Tassilo Boxleitner

Tel. 0676 8776 5704

Bücherei

Sonntag, 10:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 9:00 - 11:00 Uhr

Email

pfarre.eberstallzell@dioezese-linz.at

